



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2019

Ort: Aula im Mehrzweckgebäude, Oberdorf 9
Zeit: 20.00 – 21.15 Uhr
Vorsitz: Betschart-Schriber Albert, Gemeindeammann
Protokoll: Koch-Scheuber Jasmin, Gemeindeschreiberin

Stimmzähler: Mathis-Müller Erich, Beinwil / Brunwil 2
Kathriner-Weiss Beat, Beinwil / Mitteldorf 5 C

Einwohnerzahl am 22. November 2019: 1'180
Stimmberechtigte laut Stimmregister: 849
Das Beschlussquorum beträgt: 170 (1/5 aller Stimmberechtigten, § 30 GG)
Anwesend sind: 57 stimmberechtigte Frauen und Männer
5 Gäste
1 Pressevertreter/in:
Villiger-Petrissa (Anzeiger für das Oberfreiamt, Sins)



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Traktanden

1. Begrüssung, Mitteilungen, Präsenz
2. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2019
3. Sanierung Aufbahrungshalle, Verpflichtungskredit CHF 70'000.00
4. Netzverbund Letthübel, Ringleitung Wasserversorgung, Verpflichtungskredit CHF 270'000.00
5. Softwareunterhalt Wasserversorgung, Verpflichtungskredit, wiederkehrend, CHF 8'700.00
6. Satzungen Kreisbezirksschule
7. Kataster Hausanschlüsse, Kreditabrechnung
8. Budget 2020 mit einem Steuerfuss von 103 %
9. Verschiedenes, Umfrage und Orientierungen



Zusammenfassung in Kürze

Die Gemeindeversammlung vom 22. November 2019 besuchten 57 oder rund 6,7 % der insgesamt 849 stimmberechtigten Personen sowie 5 Gäste und 1 Pressevertreter. Das Quorum zur rechtskräftigen Verabschiedung der behandelten Sachgeschäfte lag bei 170 Stimmen. Somit wurden die gefassten Beschlüsse im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde - Anzeiger für das Oberfreiamt - veröffentlicht und sind, mit Ausnahme der Zusicherungen des Gemeindebürgerrechtes, dem fakultativen Referendum unterstellt worden. Nach unbenütztem Ablauf der publizierten Frist sind die getroffenen Entscheidungen per 3. Januar 2020 in Rechtskraft erwachsen. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2019 (57 Ja / 0 Nein)
- Sanierung Aufbahrungshalle, Verpflichtungskredit CHF 70'000.00 (56 Ja / 0 Nein)
- Netzverbund Letthübel, Ringleitung Wasserversorgung, Verpflichtungskredit CHF 270'000.00 (56 Ja / 0 Nein)
- Softwareunterhalt Wasserversorgung, Verpflichtungskredit, wiederkehrend, CHF 8'700.00 (57 Ja / 0 Nein)
- Satzungen Kreisbezirksschule (57 Ja / 0 Nein)
- Kataster Hausanschlüsse, Kreditabrechnung (51 Ja / 0 Nein)
- Budget 2020 mit einem Steuerfuss von 103 % (57 Ja / 0 Nein)

Kurzfassung des Gemeindeversammlungsprotokolls vom 22. November 2019

Gemeindeammann Betschart Albert begrüsst die Teilnehmenden. Nach der Gedenkminute für die Verstorbenen informiert der Vorsitzende über die bevorstehenden Traktanden.

Das Protokoll wird vom Souverän genehmigt. Ziel der Renovierung der Aufbahrungshalle ist es, einen Raum der Stille zu schaffen, in welchem die Angehörigen würdevoll Abschied nehmen können. Diesem Vorhaben und dem entsprechenden Verpflichtungskredit von CHF 70'000.00 stimmen die Anwesenden grossmerheitlich zu. Ebenso genehmigen die Teilnehmenden den Verpflichtungskredit für den Netzverbund Letthübel. Mittels Ringleitung soll der Weiler Wiggwil besser erschlossen werden. Dies hat im Brandfall Vorteile, ebenso verbessert sich die Wasserqualität sowie die Versorgung bei Leitungsbrüchen. Der Souverän stimmt dem nötigen Softwareunterhalt der Wasserversorgung, verbunden mit einem jährlich wiederkehrenden Verpflichtungskredit von CHF 8'700.00, sowie den neuen Satzungen der Kreisbezirksschule geschlossen zu. Die Kreditabrechnung für den Kataster der Hausanschlüsse wurde durch die Finanzkommission geprüft und vom Souverän mit 51 Ja- zu 0 Neinstimmen genehmigt.

Das Budget 2020 wurde auf einem unveränderten Steuerfuss von 103 % erstellt und sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 56'960.00 vor. Die geplanten Investitionsausgaben der Einwohnergemeinde belaufen sich auf CHF 2'480'000.00, es sind keine Investitions-einnahmen vorgehsehen. Verrechnet mit der Selbstfinanzierung von CHF 410'140.00



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

in der Erfolgsrechnung resultiert insgesamt ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2'069'860.00. Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben Abwasser und Abfall wird mit Ertragsüberschüssen und im Wasser mit einem Aufwandüberschuss gerechnet. Das Budget wird einstimmig genehmigt.



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Traktandum 1

Begrüssung, Mitteilung, Präsenz

Betschart-Schriber Albert, Gemeindeammann, begrüsst alle Teilnehmenden der diesjährigen Wintergemeindeversammlung.

Die Versammlungsteilnehmer gedenken ihren Verstorbenen:

- **Stöckli-Hess Agnes**, 1927, 27. November 2018
- **Strebel-Brunner Rosa**, 1930, gestorben am 13. Dezember 2018
- **Sachs-Burkard Josef**, 1955, gestorben am 1. Februar 2019
- **Balsiger-Furrer Fritz**, 1937, 16. Februar 2019
- **Ammann Ferdinand**, 1958, gestorben am 22. April 2019
- **Konrad-Helbling Rosmarie**, 1949, gestorben am 3. Juli 2019
- **Fischer Albert**, 1936, gestorben am 16. September 2019

GA Betschart bedankt sich bei den zahlreichen Dorfvereinen und allen Engagierten für ihren Einsatz für das Dorf. Der Gemeinderat habe im vergangenen Jahr wiederum viel Zeit für die zahlreichen Projekte investiert. Das heute traktandierte Budget 2020 mit einem unveränderten Steuerfuss von 103 % schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 56'960.00 ab. Dem Vorschlag der letzten Einwohnergemeindeversammlung bezüglich der Jugendförderung wurde Rechnung getragen. Die Jugendbeiträge wurden pro Jugendlichen um CHF 10.00 auf CHF 35.00 erhöht. Ebenfalls wurden die Grundbeiträge der Jugendförderung von CHF 200.00 auf CHF 300.00 angehoben. Somit erhöht sich der Betrag um rund CHF 1'700.00 jährlich.

Im Neubauprojekt für den kommunalen Werkhof und Feuerwehrmagazin fanden im vergangenen Halbjahr zahlreiche Sitzungen der Baukommission statt. In der Zwischenzeit konnten die Aufträge für die verschiedensten Arbeitsgattungen vergeben werden. Die Baubewilligung wurde erteilt, ist jedoch noch nicht in Rechtskraft erwachsen. Derzeit rechnet man mit einem Baubeginn im Januar 2020. Die Erstellung der Abwasserleitung Grüth ist zur Ausführung bereit. Hierfür muss vorgängig noch eine Sitzung mit den entsprechenden Landeigentümern geführt werden. Die Startsitzen zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung fand statt. Im Mai 2020 ist eine Informationsveranstaltung mit gleichzeitigem Start der Mitwirkung geplant. Kommende Woche findet eine erneute Ausstellung zum Projekt Windpark Lindenberg statt.

Abwicklung der Geschäfte, Ordnungs- und Sachanträge

Die Einladung zur ordentlichen Wintergemeinde 2019 ist den Stimmberechtigten mit allen erläuternden Berichten rechtzeitig durch den Gemeindevorstand zugestellt worden. Die Aktenaufgabe dauerte vom 8. - 22. November 2019. Die Versammlung ist somit ordnungsgemäss einberufen worden und verhandlungsfähig. Aus der Besuchermitteln werden keine Anträge zur Geschäftsordnung oder zur Sache gestellt, so dass die Verhandlungen und Beratungen in der angekündigten Reihenfolge abgewickelt werden können.



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Präsenz, Quorum, Referendum

Die Besucherzahl von 57 entspricht rund 6,7 % aller im Stimmregister eingetragenen Personen. Das Quorum zur rechtskräftigen Verabschiedung der traktandierten Sachgeschäfte liegt bei 170 Stimmen. Dieses kann somit nicht erreicht werden und somit sind die gefassten Beschlüsse zwingend dem 30-tägigen fakultativen Referendum zu unterstellen.



Traktandum 2

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2019

Bericht

An der Versammlung haben 63 respektive 7,5 % der insgesamt 837 stimmberechtigten Personen sowie 5 Gäste und 1 Pressevertretung teilgenommen. Das Quorum zur rechtskräftigen Verabschiedung der behandelten Sachgeschäfte lag bei 168 Stimmen. Dieses konnte mit der Besucherzahl nicht erreicht werden. Somit wurden die gefassten Beschlüsse im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde - Anzeiger für das Oberfreiamt - veröffentlicht und sind dem fakultativen Referendum unterstellt worden. Nach unbenütztem Ablauf der publizierten Frist sind die getroffenen Entscheidungen in Rechtskraft erwachsen. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2018 (63 Ja / 0 Nein)
- Rechenschaftsbericht 2018 (57 Ja / 0 Nein)
- Rechnungsabschluss 2018 (58 Ja / 0 Nein)
- Familienergänzende Kinderbetreuung, Defizitgarantie CHF 16'300.00 (52 Ja / 1 Nein)
- Abwasserreglement, Anschlussgebühren (63 Ja / 0 Nein)
- Landabtretung Parzelle 815 im Zusammenhang mit der Verlegung der K350 (60 Ja / 2 Nein)
- Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland, Verpflichtungskredit CHF 130'000.00 (44 Ja / 3 Nein)
- Der gestellte Antrag aus der Versammlungsmitte, eine zweite Offerte für die Gesamtrevision der allgemeinen Nutzungsplanung einzuholen, wurde mit 47 Ja zu 5 Neinstimmen gutgeheissen.

Kurzfassung des Gemeindeversammlungsprotokolls vom 19. Juni 2019

Gemeindeammann Betschart-Schriber Albert begrüsst die Teilnehmenden und orientiert sie über die bevorstehenden Traktanden.

Sowohl das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. November 2018 als auch der Rechenschaftsbericht 2018 werden vom Souverän diskussionslos gutgeheissen.

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem unerwarteten Ertragsüberschuss von CHF 870'175.15 ab. Es sind vor allem zurückhaltende Ausgaben und stabile Erträge, welche den Abschluss positiv beeinflusst haben. Mit dem Budget 2018 wurden bei gewissen Positionen aber auch zu hohe Kosten erwartet, welche nun tiefer aus- oder gar nicht angefallen sind. Die Investitionsausgaben der Einwohnergemeinde belaufen sich auf total CHF 1'008'246.95, dem gegenüber stehen Investitionseinnahmen von CHF 459'466.30.



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Nach Zuzug der Selbstfinanzierung von CHF 914'217.26 verbleibt ein Finanzierungsüberschuss von CHF 365'436.61.

Die Betriebsrechnungen der Eigenwirtschaftsbetriebe von Abwasserbeseitigung und diejenige der Abfallbewirtschaftung schliessen jeweils mit einem Ertragsüberschuss ab. Die Wasserversorgung weist jedoch einen Aufwandüberschuss aus.

Vizeammann Stenico-Goldschmid Franziska erläutert, dass innerhalb der dreijährigen Pilotphase ab dem Schuljahr 2019/2020 für die Gewährleistung der bedarfsgerechten Familienergänzung eine Kostendefizitgarantie von jährlich CHF 16'300.00 nötig ist. Der Souverän folgt grossmehrheitlich dem Antrag des Gemeinderates.

Das Abwasserreglement trat per 1. Januar 2018 in Kraft, wobei der Gebührenteil nicht angepasst wurde. Nun beschloss der Gemeinderat die Anpassung des Anhangs, was hauptsächlich die Anschlussgebühren betrifft. Wenger-Brunner Christian, RC Abwasser, führt aus, weshalb man den Systemwechsel von der Berechnung nach Massgabe des Bauwertes auf diejenige nach dem Flächenprinzip änderte. Mit den unterbreiteten Ansätzen sollen die Anschlussgebühren ungefähr um 0.5 % gesenkt werden. Der Anhang zum Abwasserreglement wird diskussionslos durch die Teilnehmenden genehmigt.

Zehnder-Guldimann Anton, RC Land- und Liegenschaftspolitik, informiert, dass im Zusammenhang mit der Auffüllung der Deponie Weid-Banacker die K350 Beinwil/Feld - Rüstenschwil nach Norden verlegt werden musste. Die neuen Eigentumsverhältnisse müssen nun im Grundbuch eingetragen werden. Die Gemeinde tritt 37 m² der Parzelle 815 an den Staat Aargau ab, was formhalber durch die Gemeindeversammlung beschlossen wird.

Für die Planungs- und Verfahrensarbeiten der Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland – ohne Windzone – wird ein Verpflichtungskredit von CHF 130'000.00 beantragt. Neben dem Alter machen verschiedene wesentliche Änderungen von Vorgaben und Rahmenbedingungen eine Gesamtrevision notwendig. Der Terminplan sieht ungefähr einen Zeitraum bis zur Umsetzung von 3 bis 4 Jahren vor. Diskussionen wirft auf, dass der Gemeinderat keine Gegenofferte zu derjenigen der Firma KIP Siedlungsplan AG, Wohlen, eingeholt hat. Der Antrag aus der Versammlungsmitte, eine zweite Offerte einzuholen wird durch die Teilnehmenden gutgeheissen. Auch der gemeinderätliche Antrag für den Verpflichtungskredit wird bewilligt.

Zum Schluss informiert der Gemeindeammann darüber, dass auf den Abbruch des Reservoirs Wallenschwil verzichtet wird, die Öffnungszeiten der Grüngutdeponie erweitert wurden und am kommenden Sonntag der STV Beinwil (Freiamt) nach dem Eidgenössischen Turnfest empfangen wird. Zudem ruft er weiterhin zum Wassersparen auf.

Das vollständige Protokoll liegt zur öffentlichen Einsichtnahme auf und ist als PDF-Dokument einsehbar unter www.beinwil.ch/politik/gemeindeversammlung.

Antrag des Gemeinderates

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2019 sei bezüglich Verfassung und Vollständigkeit zu genehmigen.



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Beratung

Referent: Betschart-Schriber Albert, Gemeindeammann

Diskussion wird nicht begehrt.

Abstimmung

Das Versammlungsprotokoll vom 19. Juni 2019 wird bezüglich Inhalt und Verfassung einwandfrei mit 57 Ja- zu 0 Neinstimmen genehmigt und die Arbeit der Schriftführerin bestens verdankt.



Traktandum 3

Sanierung Aufbahrungshalle, Verpflichtungskredit CHF 70'000.00

Bericht

Die Aufbahrungshalle wurde im Jahre 1969 erbaut. 2004 wurde die nötige Katafalksanierung vorgenommen und der Raum gestrichen. Aus Sicht des Gemeinderates bedarf die Aufbahrungshalle nun einer umfänglicheren Sanierung, um unseren Verstorbenen die nötige Ehre zu erweisen, sowie den Angehörigen das ohnehin schwere Abschiednehmen körperlich etwas zu erleichtern und ihnen durch eine angenehme Raumatmosphäre Trost zu spenden.

So ist geplant, dass die Scheiben, durch die teilweise bereits Feuchtigkeit eintritt, ersetzt werden. Die Beleuchtung wird erneuert und kann später den individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Ebenso wird der Raum gestrichen und neue Bodenplatten verlegt. Durch Schallschutzmassnahmen wird die Akustik deutlich verbessert. Zudem wird eine Sitzgelegenheit geschaffen. Ein zeitgemässer neuer Katafalk soll den Angehörigen ermöglichen, auch aus sitzender Position oder als Kind, Abschied nehmen zu können. Zudem ist ein neuer Katafalk ökologisch sinnvoll.

Antrag des Gemeinderates

Für die Sanierung der Aufbahrungshalle sei ein Verpflichtungskredit von CHF 70'000.00 inklusive Mehrwertsteuer zu bewilligen.

Beratung

Stenico-Goldschmid Franziska, RC Friedhof und Bestattungswesen, führt aus, dass ihr dieses Traktandum persönlich ein grosses Anliegen sei. Die Aufbahrungshalle wurde vor 50 Jahren erbaut und 2004 teilsaniert. Durch die defekten Scheiben kann Feuchtigkeit eintreten. Die schlechte Akustik, das kühle Licht, der unpassende Boden tragen zur vorherrschenden, nüchternen Raumatmosphäre bei. Da keine Sitzgelegenheit angeboten wird, sei es für ältere oder gehinderte Menschen schwer, zur Ruhe zu kommen. Der heutige Katafalk schafft eine Distanz zum Verstorbenen. Ein gepflegter Friedhof sowie eine entsprechende Abdankungshalle hätten eine wichtige Aussenwirkung. Ziel der Renovierung sei es, einen Raum der Stille zu schaffen, in welchem die Angehörigen würdevoll Abschied nehmen können. Die Fenster sollen durch Rahmenfenster ersetzt werden, welche man nach Bedarf einzeln ersetzen könne. Durch Holzeinlagen werde die Akustik deutlich verbessert. Ebenso sei eine indirekte, dimmbare Beleuchtung sowie neue Bodenplatten geplant. Der Katafalk soll ersetzt werden. Durch die Teilverglasung werde die Distanz zum Verstorbenen minimiert und eine Sitzgelegenheit soll den Abschied für die Angehörigen zudem erleichtern. Zudem würde im kommenden Jahr das Friedhofsreglement überarbeitet.

Diskussion wird nicht verlangt.

Abstimmung

Der Verpflichtungskredit von CHF 70'000.00 inklusive Mehrwertsteuer für die Sanierung der Aufbahrungshalle wird mit 56 Ja- zu 0 Neinstimmen bewilligt.



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Traktandum 4

Netzverbund Letthübel, Ringleitung Wasserversorgung, Verpflichtungskredit CHF 270'000.00

Bericht

Für die Verbesserung der Löschdruckverhältnisse in Wiggwil und Steiggi sowie zur Verbesserung der Betriebs- und Versorgungssicherheit ist der Netzverbund Letthübel ab der Hochzonenleitung mittels Ringleitung geplant.

Durch eine 2. Einspeisung beim Ausfall der Zuleitung ab Beinwil/Dorf, kann bei einem Leck die Lokalisierung durch geeignetes Abschiebern erfolgen. Ebenso sind weniger Abonnenten vom Wasserunterbruch betroffen. Durch die deutliche Mehrbeanspruchung der Hochzonenleitung in Verbindung mit der geplanten Ringleitung, erfolgt eine höhere Wasserumwälzung, was die Wasserqualität verbessert. Für den Netzverbund mit Druckreduzierung im Ortsteil Wiggwil ist ein Verpflichtungskredit von CHF 270'000.00 inkl. Mehrwertsteuer notwendig.

Antrag des Gemeinderates

Für den beabsichtigten Netzverbund Letthübel, Ringleitung der Wasserversorgung, sei ein Verpflichtungskredit von CHF 270'000.00 inkl. Mehrwertsteuer zu bewilligen.

Beratung

Betschart-Schriber Albert, RC Wasserversorgung, ist sich bewusst, dass es sich bei diesem Traktandum um einen Hohen Verpflichtungskredit handelt. Jedoch sei diese Massnahme für die Wasserversorgung äusserst sinnvoll. Anhand von Folien zeigt er den Versammlungsteilnehmenden den geplanten Verlauf der Ringleitung auf und erläutert die Kostenschätzung. Die Leitungsplanung sei trotz etwas höheren Kosten in der Strasse gewählt worden. Dies, da man sich bei einer anderen Führung nicht im eigenen Land befunden hätte (Grundbucheintrag). Dies wäre wiederum mit Kosten verbunden gewesen. Durch die Ringleitung würde in Wiggwil eine Wassereinspeisung von beiden Seiten her erfolgen. Dies wäre im Brandfall von Vorteil. Ebenso wäre eine bessere Versorgung des Weilers bei Leitungsbrüchen gewährleistet und die Wasserqualität würde sich durch die regelmässige Umwälzung der Hochzonenleitung verbessern.

Diskussion wird nicht ergriffen.

Abstimmung

Für den beabsichtigten Netzverbund Letthübel, Ringleitung der Wasserversorgung, wird ein Verpflichtungskredit von CHF 270'000.00 inkl. Mehrwertsteuer mit 56 Ja- zu 0 Neinstimmen bewilligt.



Traktandum 5

**Softwareunterhalt Wasserversorgung,
Verpflichtungskredit, wiederkehrend, CHF 8'700.00**

Bericht

Die Steuerung der Wasserversorgung von Beinwil (Freiamt) muss aufgrund des Alters teilsaniert werden. Um die Trinkwasserversorgung zu gewährleisten, ist eine funktions-tüchtige Steuerung essentiell. Die Teilsanierung der Steuerung ist im Budget 2020 enthalten. Ebenso wird ein aktuelles Betriebs- bzw. Leitsystem benötigt. Der Gemeinderat entschied sich für die Cloud-Variante, welche jährlich wiederkehrende Kosten von CHF 8'700.00 verursacht. Diese Lösung gewährleistet, dass das System der Wasserversorgung stets aktuell ist. Durch die Kombination Teilsanierung und Cloud Leitsystem werden die SVGW-Empfehlungen erfüllt.

Mit dem Prozessleitsystem können Prozesse visualisiert, auf dem System erfasste Messdaten, z.B. der einzelnen Reservoirs, abgerufen und archiviert, sowie die Pumpen gesteuert werden. Störungen werden erfasst, visualisiert und mittels Alarmserver an das zuständige Betriebspersonal übermittelt. Durch die detaillierte Fehlerbeschreibung können Probleme somit rasch eingeordnet und behoben werden.

Für neue, jährlich wiederkehrende Ausgaben über CHF 5'000.00 ist dem Souverän ein Verpflichtungskredit zur Bewilligung zu beantragen.

Antrag des Gemeinderates

Für die beabsichtigte Cloud-Lösung der neuen Steuerung der Wasserversorgung sei ein wiederkehrender Verpflichtungskredit von jährlich CHF 8'700.00 inklusive Mehrwertsteuer zu bewilligen.

Beratung

Betschart-Schriber Albert, RC Wasserversorgung, erläutert, dass die Steuerung der Wasserversorgung ersetzt werden müsse. Durch die spätere Umnutzung des heutigen Feuerwehrlokals soll die Betriebswarte direkt im Technikraum des Schulhauses ihren neuen Platz finden. Die Kosten für die Steuerung sowie die Verlegung wurden im Budget 2020 aufgenommen. Um die neue Steuerung zu nutzen, wird ebenso ein Betriebs- bzw. Leitsystem benötigt. Dem Gemeinderat stellten sich hierfür zwei Varianten. Entweder man erwirbt wie bisher ein System oder nutzt die Cloud-Lösung. Bei der letzteren Variante, welche jährlich wiederkehrende Kosten von CHF 8'700.00 verursache, hätte man die Garantie, dass das System immer auf dem neusten Stand sei. Der Vertrag habe eine Mindestdauer von sechs Jahren.

Diskussion wird nicht begehrt.

Abstimmung

Für die beabsichtigte Cloud-Lösung der neuen Steuerung der Wasserversorgung wird ein wiederkehrender Verpflichtungskredit von jährlich CHF 8'700.00 inklusive Mehrwertsteuer einstimmig bewilligt.



Traktandum 6

Satzungen Kreisbezirksschule

Bericht

Die Satzungen des Gemeindeverbandes Kreisbezirksschule Muri vom 01. Januar 2005 stimmten in mehreren Punkten nicht mehr mit den heutigen Gegebenheiten, Abläufen und der aktuellen Gesetzgebung überein. Sie wurden deshalb vom Vorstand in Zusammenarbeit mit Fachleuten in mehreren Sitzungen überarbeitet und den heutigen Gegebenheiten angepasst.

Bei den Änderungen handelt es sich vorwiegend um formelle Anpassungen, Anpassungen von Begrifflichkeiten, Präzisierungen und die Abbildung der heutigen Praxis.

Der Hauptänderungspunkt betrifft den §11 Abs. 2 (Standortgunst). Diese Bestimmung soll in den neuen Satzungen weggelassen werden.

Aufgrund eines Vorstosses im Grossen Rat im Juli 2012 wurde §5 der Verordnung über das Schulgeld geändert. Damals wurde per 01. Januar 2015 die Standortgunst abgeschafft. Der Grosse Rat des Kantons Aargau kam zum Schluss, dass eine Standortgunst nicht mehr zeitgemäss ist. Die Praxis zeigt, dass der Betrieb von Schulen zusätzliche Kosten auslöst, die den Gemeinden im Verband nicht verrechnet werden können (indirekte Verwaltungskosten, Sicherheit usw.). Auch im Bereich Freizeit, Jugend, Vereine und Gesundheit bietet eine Zentrumsgemeinde Infrastruktur, welche den umliegenden Gemeinden zugutekommt.

Die Abgeordnetenversammlung der Kreisbezirksschule vom 07. Mai 2019 hat die überarbeitete Fassung der Satzungen mit grosser Mehrheit genehmigt. Nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlungen der Verbandsgemeinden sollen sie per 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt werden.

Die Synopse zur Satzungsänderung liegt zur öffentlichen Einsichtnahme auf und ist als PDF-Dokument einsehbar unter www.beinwil.ch/politik/gemeindeversammlung.

Antrag des Gemeinderates

Die überarbeitete Fassung der Satzungen des Gemeindeverbandes Kreisbezirksschule Muri sei zu genehmigen.

Beratung

Stenico-Goldschmid Franziska, RC Schulwesen, führt aus, dass die Satzungen des Gemeindeverbandes Kreisbezirksschule Muri nach 14 Jahren nicht mehr zeitgemäss seien und zum Teil nicht mehr mit den heutigen Gegebenheiten übereinstimmen würden. So wurden Begrifflichkeiten an die Praxis angepasst und neue gesetzliche Bestimmungen konnten aufgenommen werden. Die Satzungen würden per 1. Januar 2020 in Kraft treten.



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Diskussion wird nicht ergriffen.

Abstimmung

Die überarbeitete Fassung der Satzungen des Gemeindeverbands Kreisbezirksschule Muri werden einstimmig genehmigt.



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Traktandum 7

Kataster Hausanschlüsse, Kreditabrechnung

Bericht

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2016 hat einen Verpflichtungskredit von CHF 125'000.00 für die Erfassung sämtlicher Liegenschaftsentwässerungen in der Gemeinde, deren bauliche Beurteilung und Aufnahme in ein digitales Abwasserkataster, bewilligt.

Gemäss vorliegender Kreditabrechnung vom 9. September 2019 belaufen sich die Nettoinvestitionen auf CHF 76'572.75 und liegen somit CHF 48'427.25 unter dem gesprochenen Verpflichtungskredit. Dies, da aufgrund fehlender Kanalaufnahmen keine bauliche Beurteilung stattfand.

Kreditabrechnung

Verpflichtungskredit	Fr. 125'000.00				
Objekt	Kataster Hausanschlüsse				
Beschluss	Gemeindeversammlung vom	25.11.2016	Fr. 125'000.00	(Aufnahme + Digitalisierung)	
1 Bruttoanlagekosten					
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung Konto	1.7201.5290.01	HRM2	Fr. 76'572.75		
Total Bruttoanlagekosten					Fr. 76'572.75
2 Kreditvergleich					
Verpflichtungskredit					Fr. 125'000.00
Kreditunterschreitung					Fr. -48'427.25
3 Einnahmen					
Einnahmen total gemäss Investitionsrechnung Konto	HRM2				Fr. 0.00
Total Einnahmen					Fr. 0.00
4 Nettoinvestition					
Bruttoanlagekosten					Fr. 76'572.75
Einnahmen					Fr. 0.00
Nettoinvestition					Fr. 76'572.75
5 Aktivierung					
Übertrag von Konto	14072.30	Anlagennummer	Bilanz	Erfolgsrechnung	Betrag
	- Anlagen im Bau, Tiefbauten Abwasserbeseitigung	1371	14292.01	3320.91	Fr. 76'572.75
Total der Nettoinvestition:					Fr. 76'572.75
<i>Das total der Nettoinvestition muss mit Ziffer 4 'Nettoinvestition' übereinstimmen</i>					Fr. 0.00
<i>Hinweis: Die Nettoinvestition ist mit der Anlagebuchhaltung abzustimmen.</i>					

Antrag des Gemeinderates

Die erstellte Kreditabrechnung 2017 – 2019 über CHF 76'572.75 für den Kataster der Hausanschlüsse sei zu genehmigen.



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Beratung

Wenger-Brunner Christian, RC Strassenwesen, führt die Teilnehmenden durch die Kreditabrechnung für den Kataster der Hausanschlüsse. Mit CHF 48'427.25 lägen die Nettoinvestitionen deutlich unter dem gesprochenen Verpflichtungskredit vom 25. November 2016. Aufgrund fehlender Kanalaufnahmen habe die geplante bauliche Beurteilung nicht stattfinden können, was die Unterschreitung begründet.

Diskussion nicht begehrt.

Abstimmung

Die erstellte Kreditabrechnung 2017 – 2019 über CHF 76'572.75 für den Kataster der Hausanschlüsse wird mit 51 Ja- zu 0 Neinstimmen genehmigt.



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Traktandum 8

Budget 2020 mit einem Steuerfuss von 103 %

Bericht

Das Budget 2020 wurde mit einem unveränderten Steuerfuss von 103 % erstellt. Aus dem betrieblichen Aufwand von CHF 4'049'520.00 und dem betrieblichen Ertrag von CHF 3'966'460.00 resultiert ein Minus von CHF 83'060.00. Dank dem mutmasslichen Finanzertrag von CHF 26'100.00 zeichnet sich im operativen Ergebnis ein Aufwandüberschuss von CHF 56'960.00 ab.

Die Gründe für die Unterdeckung sind vielfältig, liegen jedoch zur Hauptsache bei den höheren Ausgaben in der Gemeindeverwaltung und den Gemeindeliegenschaften, in den höheren Kosten für die Sonderschulen, dem Upgrade und Softwareunterhalt der alten Steuerung des Feuerwehrlokals im Schulhaus sowie dem Rückbau Weiher (Heideggeracher). Dem gegenüber stehen geringere Einnahmen für «Auswärtige Schüler», Wegfall der Kostenbeteiligung des Kantons für Materielle Hilfe, geringerer Finanzausgleich sowie Wegfall der Mieteinnahmen der Liegenschaft Wiggwil 3 (Verkauf).

In der **Investitionsrechnung** sind der Baukredit für den Mehrzweckneubau kommunaler Werkdienst und Feuerwehrlokal, die Erschliessung Ringleitung des Netzverbundes Letthübel, die Kanalisationsdruckleitung «Grüth-Brunnwil», die Sanierung Aufbahnhalle, die NUPLA-Gesamtrevision sowie die Investitionsbeiträge für die ARA Reuss-Schachen bzw. ARA Reuss-Obfelden geplant.

Die geplanten Investitionsausgaben belaufen sich auf CHF 2'480'000.00. Diesem Betrag stehen keine Investitionseinnahmen gegenüber. Zusammen mit der Selbstfinanzierung von CHF 410'140.00 in der Erfolgsrechnung resultiert insgesamt ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2'069'860.00.

Zum Budget 2020 der Einwohnergemeinde:

Die allgemeine Wirtschafts- und Finanzlage hat sich im Vergleich zu den Vorjahren nicht spürbar verbessert. Kostentreiber sind in den verschiedensten Abteilungen anzutreffen. In der sozialen Sicherheit fallen Kostenbeteiligungen für die Materielle Hilfe der SVA Aargau weg. Erhöhte Kosten fallen zudem in der Gesundheits- und Alterspflege als Folge der zunehmenden Lebenserwartung an.

In der Gemeindeverwaltung mussten durch die Softwareumstellung der Server sowie aufgrund der Überalterung der Hardware die Arbeitsplätze durch neue Geräte ersetzt werden. Ein Teil dieser Ausgaben wird im Jahr 2020 beglichen. Ferner hat der Gemeinderat entschieden, die Gemeindelöhne anzupassen mit gleichzeitigem Wegfall des Anerkennungsbonus. Auf den Ausgleich einer Teuerung wird verzichtet. Aufgrund geringerer Bautätigkeit werden viel weniger Baubewilligungsgebühren fakturiert werden.

Die Kostenbeiträge an regionale Organisationen bewegen sich im Rahmen der Vorjahre, mit Ausnahme des Regionalen Steueramtes. Hier führen Personalaufstockungen aufgrund steigender Steuerpflichtigen sowie die neuen Mahngebühren für Amtshandlungen zu grösseren Gemeindeanteilen. Bei der Feuerwehr führen Ausbildungen, Anschaffung neuer Kleidung sowie eine neue Funkanlage zu höheren Kosten.



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Durch die Umstellung auf das neue System mit pauschalem Personalaufwand Volksschule sowie geringerer Schülerzahlen verringern sich die Kosten für die Schulgelder und der Besoldungsanteil an den Kanton massiv (Oberstufe und Kindergarten). Auch die Einnahmen der Schulgelder der auswärtigen Schüler gehen stark zurück. Dem gegenüber stehen höhere Kosten für den Unterhalt an der Schulliegenschaft sowie die Anschaffung verschiedener Geräte für den Schulbetrieb. Die notwendige Sanierung von Schulschränken, die Neueinführung von Tagesstrukturen sowie die Schulgelder an Sonderschulen erhöhen den Finanzbedarf.

Die Jungbürgerfeier sowie der Zuzügeranlass, die internen Verrechnungen «Benützung Schulanlagen durch Vereine» und «Vergütung für Benützungen Schulliegenschaften», der Defizitbeitrag an die Spitex, die neue Beflaggung der Gemeinde sowie der geplante Rückbau des Weihers (Heideggeracher) belasten das Budget 2020 zusätzlich.

Bei den Meliorationsanlagen konnten in den letzten Jahren die meisten Sanierungen bzw. Unterhaltsarbeiten vorgenommen werden. Die zu entrichtenden Flächen-/ Perimeter Beträge der Grundeigentümer werden deshalb von bisher 75 % auf neu 50 % des Vollansatzes angepasst.

Beinwil (Freiamt) erhält für das Jahr 2020 einen Finanzausgleichsbeitrag von CHF 589'000.00 (2019: CHF 670'000.00 / 2018: CHF 696'000.00 / 2017: CHF 706'000.00).

Der Nettoertrag bei den allgemeinen Gemeindesteuern 2020 wird mit CHF 2'610'000.00 angenommen. Die Erhöhung um CHF 225'000.00 oder 9.4 % gegenüber dem Vorjahr lässt sich durch mehr zu erwartenden Einkommens- und Vermögenssteuern des Rechnungsjahres bei natürlichen Personen begründen (Veranschlagte Wachstumsrate des Kantons: +2.0 %).

Dank der günstigen Beschaffung von Fremdmitteln auf dem Kapitalmarkt bleibt der Zinsaufwand für aufgenommene Darlehen tief. Dies wirkt sich auf den eigentlichen Finanzhaushalt der Gemeinde zwar stark entlastend aus, schmälert aber auch den Zinsertrag bei den Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe) für die intern belehnten Darlehen.

Aufgrund des Verkaufes der Liegenschaft Wiggwil 3 des Finanzvermögens Mitte 2019, entfallen die Mieteinnahmen von rund CHF 80'000.00 mit den gegenübergestellten Unterhaltskosten von CHF 12'000.00.

Die Abschreibungen 2019 für die getätigten Investitionen der letzten Jahre belaufen sich gesamthaft auf CHF 467'100.00.

Auf die Investitionsausgaben 2020 entfallen total CHF 2'480'000.00. Diese verteilen sich auf folgende Vorhaben: Baukredit von CHF 2'300'000.00 für den Mehrzweckneubau kommunaler Werkhof und Feuerwehrmagazin, CHF 70'000.00 für die Sanierung der Aufbahrungshalle, CHF 30'000.00 für die NUPLA-Gesamtrevision (Siedlung und Kulturland) und CHF 80'000.00 für die Werterhaltung der Gemeindestrassen.



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Zu den Eigenwirtschaftsbetrieben:

Der Zinssatz für das intern belehnte Kapital (Verpflichtungsverzinsung: Guthaben der Eigenwirtschaftsbetriebe) ist mit 0.5 % beizubehalten.

Der voraussichtliche Betriebsaufwand übersteigt in der **Wasserversorgung** den Ertrag um CHF 27'800.00. Dieser wird mit vorhandenen Mitteln aus dem Eigenkapital aufgefangen (Stand per 31.12.2019: CHF 1'344'889.00). Nebst den ordentlichen Abschreibungen weisen die geplanten Installationen und das Upgrade der alten Steuerung des Feuerwehrlokals im Schulhaus sowie deren Softwareunterhalt den grössten Finanzbedarf auf. Die bezogenen Anschlussgebühren können über einen Zeitraum von 20 Jahren wieder aufgelöst werden, d.h. pro Betriebsjahr kann der entsprechende Anteil als Ertrag, konkret mit CHF 30'500.00, verbucht werden. Ausser der Erschliessung Ringleitung des Netzverbundes Letthübel stehen im Jahre 2020 keine weiteren Investitionen an. Aufgrund der um fast 1/3 niedrigerer zu erwartenden Wasseranschlussgebühren von CHF 70'000.00 beträgt das Finanzierungsergebnis CHF -230'000.00. Die Verbrauchsgebühren und Anschlussbeiträge bleiben unverändert.

Bei der **Abwasserbeseitigung** rechnet das Budget 2020 mit einem voraussichtlichen Mehraufwand von CHF 501'500.00. Den budgetierten Aufwendungen von CHF 219'700.00 stehen Erträge von CHF 220'300.00 gegenüber. Dank dem mutmasslichen Finanzertrag von CHF 20'600.00 zeichnet sich im operativen Ergebnis ein Ertragsüberschuss von CHF 21'200.00 ab. Nebst den ordentlichen Aufwendungen und Unterhaltsarbeiten müssen grössere Beträge für die Kanalisationsdruckleitung «Grüth-Brunnwil», für einen Planungskredit für die ARA Reuss-Obfelden sowie ARA Reuss-Schachen – Erweiterung Gebläsestation eingesetzt werden. In der Investitionsrechnung ist der bereits bewilligte Gemeindeanteil von CHF 552'000.00 an die ARA „Reuss-Schachen“ für das Regionale Überlaufkonzept (RÜK) aufgenommen. Wie bei der Wasserversorgung können die Anschlussgebühren über eine Dauer von 20 Jahre aufgelöst werden. Die entsprechende Ertragsposition beträgt CHF 99'300.00. Mit nur noch fast halb so hohen Einnahmen aus Anschlussbeiträgen im Vergleich zum Vorjahr von CHF 200'000.00 ergibt sich in der Investitionsrechnung eine Fehldeckung von CHF 501'500.00 und insgesamt ein Aufwandüberschuss von CHF 509'600.00.

Bei der **Abfallbewirtschaftung** hat sich im Budget 2020 ein leicht höherer Gesamtaufwand eingestellt. Die Einnahmen aus Sackgebühren, Marken und Plomben sind stagnierend. Dies führt zu einem marginal tieferen Gesamtergebnis von CHF 9'000.00. Es sind keine ausserordentlichen Aufwendungen oder Investitionen vorgesehen. Die Gebührentarife bleiben unverändert.

Fazit:

Der Gemeinderat hat das Budget 2020 mit einem unveränderten Steuerfuss von 103 % nach eingehender Beratung gutgeheissen. Der Finanzausgleich unterstützt den Gemeindehaushalt spürbar. Bei einer konsequenten Umsetzung der finanzpolitischen Zielsetzungen und einer bewussten Beschränkung des Kostenwachstums bei den ungebundenen bzw. freien Ausgaben, wird es möglich sein, die Erfolgsrechnung der Gemeinde auch für die Zukunft im Gleichgewicht zu halten.



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Antrag des Gemeinderates

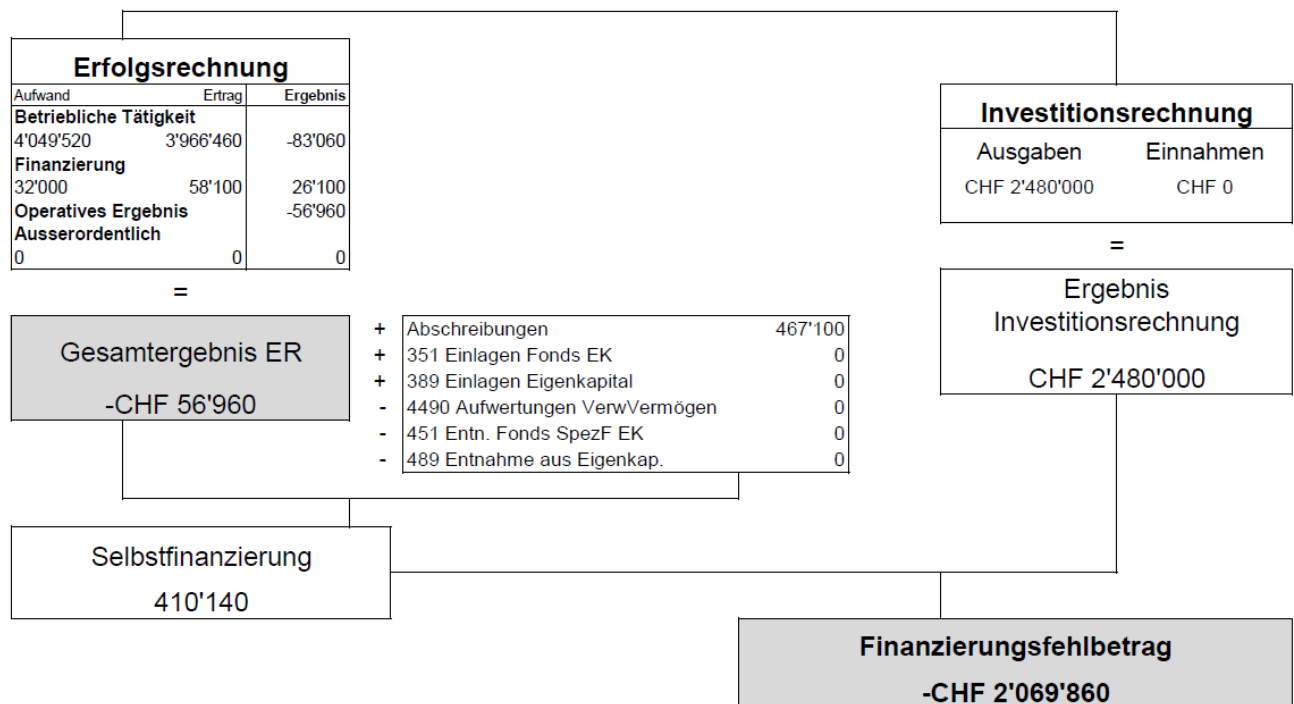
Das Budget 2020 der Einwohnergemeinde Beinwil (Freiamt), basierend auf einem unveränderten Gemeindesteuerfuss von 103 %, sei zu genehmigen.

Anhang:

- Erfolgsrechnung 2020 im Bildformat
- Erfolgsrechnung 2020 mit Auflistung der Verwaltungsabteilungen und Kontenstellen (4 Seiten)
- Investitionsrechnung 2020, Übersicht mit Vorjahresvergleich (4 Seiten)

Die **Vollversion des Budgets 2020** liegt zur öffentlichen Einsichtnahme auf und/oder ist als PDF-Dokument unter www.beinwil.ch/politik/gemeindeversammlung einsehbar.

Budget 2020 Einwohnergemeinde (ohne EWG)





Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Erfolgsrechnung

Gemeinde Beinwil (Freiamt) Buchungsperiode 2020

Einwohnergemeinde	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG						
0110 Legislative (GV, Wahlbüro)	713'200	125'100	723'600	148'400	673'998.65	127'713.20
0120 Exekutive (Gemeinderat)	44'300	0	43'900	0	43'290.60	0.00
0210 Abteilung Finanzen und Steuern	78'900	0	80'700	0	71'839.20	0.00
0220 Gemeindeverwaltung	0	0	0	0	3.30	0.00
0221 Informatik Gemeindeverwaltung	398'000	76'000	388'200	99'300	386'168.75	77'196.06
0290 Verwaltungsliegenschaften Gemeindehaus/Werkhof	91'000 101'000	0 49'100	68'000 142'800	0 49'100	54'340.15 118'356.65	0.00 50'517.14
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG						
1110 Polizei	351'700	58'200	337'900	58'400	313'626.55	62'708.78
1400 Allgemeines Rechtswesen	48'100	0	49'000	0	41'340.20	0.00
1401 Einwohnerkontrolle	26'600	4'000	28'400	4'000	31'060.25	8'220.00
1500 Feuerwehr	75'900	12'000	68'900	12'000	68'804.80	12'354.24
1610 Militärische Verteidigung	160'400	40'200	148'600	39'500	136'327.15	39'533.40
1620 Zivilschutz	15'600 25'100	0 2'000	15'600 27'400	0 2'900	15'609.20 20'484.95	0.00 2'601.14
2 BILDUNG						
2110 Kindergarten	1'797'160	163'760	1'853'400	192'400	1'687'398.54	208'095.40
2120 Primarstufe	94'300	0	116'600	0	103'463.60	0.00
2130 Oberstufe	368'100	8'100	371'500	40'800	320'926.44	53'140.70
2140 Musikschulen	443'900	0	563'000	7'200	440'459.10	6'045.00
2170 Schulliegenschaften	66'400	30'700	62'000	33'300	63'183.10	30'086.30
2180 Tagesbetreuung	581'400	110'500	527'200	105'500	528'461.45	112'050.40
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	12'460 60'300	5'460 0	59'800	0	0.00 52'951.35	0.00 0.00
2191 Schulpflege	13'300	0	13'300	0	12'321.05	0.00
2192 Schulinformatik	8'000	0	8'500	0	8'221.95	0.00
2200 Sonderschulen	58'000	9'000	35'500	5'600	35'450.00	5'690.00
2300 Berufliche Grundbildung	90'000	0	95'000	0	121'036.50	1'083.00
2990 Bildung, übriges	1'000	0	1'000	0	924.00	0.00

Erfolgsrechnung

Gemeinde Beinwil (Freiamt) Buchungsperiode 2020



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Einwohnergemeinde	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR, FUSSWEGE UND FREIZEIT	136'400	1'000	121'000	1'000	124'521.85	1'000.00
3220 Musik und Theater	2'000	0	0	0	0.00	0.00
3290 Kultur, übriges	9'500	0	1'200	0	4'666.65	0.00
3291 Wander-/Fusswege, Parkanlagen	9'400	1'000	9'800	1'000	6'167.00	1'000.00
3410 Sport	1'000	0	0	0	0.00	0.00
3420 Freizeit	114'500	0	110'000	0	113'688.20	0.00
4 GESUNDHEIT	164'660	0	154'700	0	110'047.65	0.00
4110 Spitäler	75'000	0	75'000	0	48'637.70	0.00
4120 Maria-Bernarda-Heim, Auw	18'900	0	18'900	0	14'502.35	0.00
4210 Ambulante Krankenpflege	62'600	0	53'000	0	38'843.30	0.00
4330 Schulgesundheitsdienst	7'960	0	7'600	0	7'758.10	0.00
4340 Lebensmittelkontrolle	200	0	200	0	306.20	0.00
5 SOZIALE SICHERHEIT	526'400	42'400	517'100	67'000	569'770.55	163'927.75
5310 Alters-/Hinterlassenvers. AHV	50'800	2'000	45'600	2'000	44'861.85	2'026.90
5350 Leistungen an Alter	4'000	0	4'000	0	3'739.70	0.00
5430 Alimtenbevorschussung und -inkasso	20'400	0	20'400	0	20'900.00	0.00
5440 Jugendschutz	7'000	0	6'500	0	4'987.45	0.00
5450 Leistungen an Familien	24'900	0	24'200	0	27'295.85	0.00
5452 Leistungen	7'000	0	7'000	0	0.00	0.00
5600 Kinderbetreuungsgesetz	5'800	0	10'600	0	9'983.15	0.00
5720 Soziales Wohnungswesen	83'400	2'400	103'400	47'000	153'027.40	99'176.75
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe						
5730 Asylwesen	43'000	38'000	22'300	18'000	23'296.85	61'881.70
5790 Fürsorge, übriges	280'100	0	273'100	0	281'678.30	842.40
6 VERKEHR	254'500	3'000	240'700	3'000	210'464.30	4'134.47
6130 Kantonsstrassen	21'000	1'000	21'000	1'000	20'293.10	767.00
6150 Gemeindestrassen	233'400	2'000	219'600	2'000	190'151.80	1'915.70



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Gemeinde Beinwil (Freiamt) Buchungsperiode 2020

Erfolgsrechnung

Einwohnergemeinde	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6220 Regionalverkehr	100	0	100	0	19.40	1'451.77
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG						
7100 Wasser (Dorfbrunnen)	641'400	565'800	595'800	538'100	1'538'177.65	1'479'893.55
7101 Wasserversorgung	6'000	0	6'200	0	7'793.25	0.00
Gemeindebetrieb	195'100	195'100	178'200	178'200	312'291.05	312'291.05
7201 Abwasserbeseitigung	240'900	240'900	231'300	231'300	624'479.55	624'479.55
Gemeindebetriebe						
7300 Tierkörperentsorgung	15'000	3'300	15'300	3'300	15'888.75	2'552.45
7301 Abfallbewirtschaftung,	122'500	122'500	121'300	121'300	122'926.05	122'926.05
Gemeindebetrieb						
7410 Gewässerverbauungen	8'700	0	9'300	0	424'467.20	413'644.45
7500 Arten- und Landschaftsschutz	19'100	0	3'000	0	1'490.25	0.00
7710 Friedhof und Bestattung	30'100	4'000	27'200	4'000	24'834.05	4'000.00
7900 Raumordnung	4'000	0	4'000	0	4'007.50	0.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT						
8120 Landwirtschaftliche	99'100	314'200	100'300	326'200	108'042.05	336'977.65
Strukturverbesserungen	85'700	24'000	81'900	36'000	93'458.70	48'002.75
8140 Landwirtschaftliche Produktion	3'500	1'500	3'500	1'500	1'436.00	274.90
verbesserungen Pflanzen						
8200 Waldbewirtschaftung	9'400	0	9'400	0	7'655.00	0.00
8400 Tourismus	500	0	5'500	0	5'492.35	0.00
8710 Elektrizität	0	19'500	0	19'500	0.00	19'500.00
8900 Aushubdeponie Weid-Banacker	0	269'200	0	269'200	0.00	269'200.00
9 FINANZEN UND STEUERN						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	141'500	3'552'560	159'900	3'469'900	1'111'189.16	4'068'786.15
9101 Sondersteuern	7'500	2'750'000	12'500	2'525'000	11'243.30	3'088'811.85
9300 Finanz- und Lastenausgleich	0	16'500	0	16'500	0.00	81'089.00
9610 Zinsen	0	615'000	0	691'200	0.00	714'800.00
9630 Liegenschaften des	33'000	11'600	32'200	15'600	27'526.31	9'118.50
Finanzvermögens	0	1'100	16'000	81'100	118'824.60	84'677.00



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Gemeinde Beinwil (Freiamt) Buchungsperiode 2020

Erfolgsrechnung

Einwohnergemeinde	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9710 Rückverteilungen aus	0	400	0	400	0.00	870.00
CO2-Abgabe						
9901 Werkhof	101'000	101'000	99'200	99'200	89'419.80	89'419.80
9990 Abschluss	0	56'960	0	40'900	870'175.15	0.00



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Gemeinde Beinwil (Freiamt) Buchungsperiode 2020

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	2'300'000		1'450'000		815'400.00	
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG						
1500	2'300'000		1'450'000		815'400.00	
Feuerwehr (allgemein)						
5000.00 Mehrzweck-Neubau FW / WD GV-Beschluss vom 28.06.2017 Betrag CHF 1'700'000.00	0		0		815'400.00	
5040.00 Baukredit MZ-Neubau FW / WD GV-Beschluss vom 23.11.2018 Betrag CHF 2'900'000.00	2'300'000		1'450'000		0.00	
2	50'000		50'000		79'870.50	
BILDUNG						
2130	50'000		50'000		79'870.50	
Oberstufe						
5620.01 Inv.beitrag Kreisbezirksschule San. MZG+Schulhaus, techn.Anl. GV-Beschluss vom 27.11.2015 Betrag CHF 196'500.00	0		50'000		79'870.50	
6	80'000		80'000		79'880.90	
VERKEHR						
6150	80'000		80'000		79'880.90	
Gemeindestrassen						
5010.00 Ausbau und Belagserneuerungen VK wiederkehrend GV-Beschluss vom 24.06.1999 Betrag CHF 80'000.00	80'000		80'000		79'880.90	
7	1'071'500	240'000	530'000	530'000	133'916.50	1'117'938.15
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG						
7101	270'000	40'000	30'000	110'000	0.00	205'266.60
Wasserversorgung						
5030.02 Netzverbund Lethübel (Erschliessung Ringleitung) GV-Beschluss vom 22.11.2019 Betrag CHF 270'000.00	270'000	40'000	30'000	110'000	0.00	205'266.60
5290.01 Digitalisierung Wasserpläne 30'000 inkl. MwSt	0		30'000		0.00	



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Gemeinde Beinwil (Freiamt) Buchungsperiode 2020

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6320.01 Inv.beiträge von Gemeinden "Ern. Hydrantenleitung"		0		0		137'881.50
6370.00 Wasser-Anschlussgebühren Grundeigentümer		40'000		110'000		67'385.10
7201 Abwasserbeseitigung Gemeindebetrieb	701'500	200'000	500'000	420'000	100'820.95	453'205.25
5030.02 Projektierung Regenklärbecken mit Zuleitung "Kirchfeld"	0		70'000		5'045.25	
5030.03 Kanalisationsdruckleitung "Grüth-Brunnwil"	117'000		290'000		3'546.40	
5290.01 Kataster Hausanschlüsse Kreditabrechnung 22.11.2019	0		48'000		0.00	
5620.01 ARA Reuss-Schachen Reg. Überlaufkonzept (RÜK)	552'000		72'000		40'640.70	
5620.04 ARA Reuss-Schachen Werterhalt Elektrotechnik ² GV 2	0		0		51'588.60	
5620.05 ARA Reuss-Obfelden Planungskredit; 20'000 exkl Mw	20'000		20'000		0.00	
5620.06 ARA Reuss-Schachen Erweiterung Gebläsestation	12'500		0		0.00	
6320.01 Inv.beiträge von Gemeinden "Erw. Kanalnetz"		0		0		183'842.00
6320.02 Investitionsbeiträge von Gemei "Regenklärbecken + Zuleitung"		0		0		183'842.00
6370.00 Abwasser-Anschlussgebühren Grundeigentümer		200'000		420'000		85'521.25
7410 Hochwasserschutz					33'095.55	459'466.30
5020.01 Hochwasserschutz Wiehnachtsbach	0		0		22'964.50	
GV-Beschluss vom 23.11.2012 Betrag CHF 2'250'000.00 Kreditabrechnung 23.11.2018						



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Gemeinde Beinwil (Freiamt) Buchungsperiode 2020

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5020.02 Hochwasserschutz, Wissenbach GV-Beschluss vom 23.11.2012 Betrag CHF 1'335'000.00 Kreditabrechnung 23.11.2018	0		0		3'310.40	
5020.04 Hochwasserschutz, Brand / Tschöpli, Wissenbach GV-Beschluss vom 23.11.2012 Betrag CHF 0.00 Kreditabrechnung 23.11.2018	0		0		6'820.65	
6020.01 Abgang von Wasserbauten						5'864.00
6300.01 Hochwasserschutz Bundesbeitrag GV-Beschluss vom 23.11.2012 Betrag CHF 0.00 Kreditabrechnung 23.11.2018			0		0	28'029.75
6310.01 Hochwasserschutz Kantonsbeitrag GV-Beschluss vom 23.11.2012 Betrag CHF 0.00 Kreditabrechnung 23.11.2018			0			11'928.10
6320.01 Inv.beiträge von Gemeinden "HWS Wiehnachtsbach"			0			413'644.45
7710 Friedhof und Bestattung (allgemein)	70'000					
5040.00 Sanierung Aufbahrungshalle GV-Beschluss vom 22.11.2019 Betrag CHF 70'000.00	70'000		0		0.00	
7900 Raumordnung	30'000					
5290.01 NUPLA-Gesamtrevision (Siedlung und Kulturland) GV-Beschluss vom 19.06.2019 Betrag CHF 130'000.00	30'000		0		0.00	
9 FINANZEN UND STEUERN	240'000	3'451'500	530'000	2'110'000	1'117'938.15	1'109'067.90
9990 Abschluss	240'000	3'451'500	530'000	2'110'000	1'117'938.15	1'109'067.90
5900.00 Passivierte Einnahmen Einwohnergemeinde	0		0		459'466.30	
5900.01 Passivierte Einnahmen Wasser	40'000		110'000		205'266.60	
5900.02 Passivierte Einnahmen Abwasser	200'000		420'000		453'205.25	



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Investitionsrechnung

Gemeinde Beinwil (Freiamt)
Buchungsperiode 2020

Einwohnergemeinde	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6900.00 Aktivierte Ausgaben Einwohnergemeinde		2'480'000		1'580'000		1'008'246.95
6900.01 Aktivierte Ausgaben Wasser		270'000		30'000		0.00
6900.02 Aktivierte Ausgaben Abwasser		701'500		500'000		100'820.95



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Beratung

Betschart-Schriber Albert, RC Finanzwesen, präsentiert das Budget 2020 mit einem unveränderten Steuerfuss von CHF 103 % und einem Aufwandüberschuss von CHF 56'960.00. Er erläutert anhand von Folien verschiedene Details in den jeweiligen Abteilungen. Grundsätzlich würden die Zahlen nicht gross von denjenigen des Vorjahres abweichen. Der Gemeinderat passe per 2020 die Löhne des Personals an die BDO Empfehlung an. Einige regionale Organisationen würden mit sinkenden Kosten rechnen. Ebenso erwartet man in verschiedenen Abteilungen der Schule sinkende Beiträge. Eine neue Beflagung für die Gemeinde sei ins Budget aufgenommen worden. Die Abschreibungen im Bereich Strassen seien aufgrund des Zuwachses «Steinmatt» etwas höher. Weiter führt er aus, dass der Weiher Heideggacher aufgrund des fehlenden Zulaufs zurückgebaut werden soll. Hier könne ein Platz für die Bar des Schwingfests entstehen, welche danach für die Schule sowie die Bevölkerung zugänglich gemacht werden soll. Angedacht ist zudem, dass die Flächenbeiträge der Landbesitzer im kommenden Jahr gesenkt werden. Die Steuereinnahmen für 2020 sehen eine Erhöhung von 9,4 % vor und seien mit gesamthaft CHF 2'750'00 ins Budget aufgenommen worden. Weiter würden der Finanz- und Feinausgleich sowie der jährliche Beitrag aus der Aushubdeponie „Weid-Banacker“ und die Konzession der Elektra den Voranschlag positiv beeinflussen.

Die Investitionen der Einwohnergemeinde belaufen sich auf CHF 2'480'000.00. Diese bestünden hauptsächlich aus dem Baukredit für den Mehrzweckbau kommunaler Werkhof und Feuerwehrmagazin von CHF 2'300'000.00. Im Weiteren seien CHF 70'000.00 für die Aufbahrungshalle, CHF 80'000.00 für die Werterhaltung der Gemeindestrassen sowie CHF 30'000.00 für die Planung der Nutzungsänderung enthalten.

Im Eigenwirtschaftsbetrieb Wasserversorgung sei ein Aufwandüberschuss von CHF 27'800.00 budgetiert. Der Voranschlag der Abwasserbeseitigung sehe ein Ertragsüberschuss von CHF 21'200.00 und derjenige der Abfallbewirtschaftung von CHF 9'000.00 vor. Die Investitionen der Eigenwirtschaftsbetriebe belaufen sich gemäss Budget 2020 auf CHF 971'500.00.

Weiter erläutert der Vorsitzende, weshalb der Gemeinderat am Steuerfuss von 103 % festhält. Der Aufgaben- und Finanzplan sei neu erarbeitet worden. Betschart Albert zeigt den Versammlungsteilnehmern auf, wie sich die Nettoschuld I pro Einwohner aufgrund des Steuerfusses verändert. So wäre bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 103 % im Jahr 2024 eine prognostizierte pro Kopf Verschuldung von CHF 3'598.00 zu erwarten. Dem gegenüber stünde eine pro Kopf Verschuldung von CHF 4'040.00 bei einem Steuerfuss von 99 %. Die Steuereinsparungen des Einzelnen seien zudem relativ gering. GA Betschart führt aus, dass nach der Realisierung des Mehrzweckneubaus kommunaler Werkhof und Feuerwehrmagazin über eine Steuerfussenkung diskutiert werden könne.

Diskussion wird nicht ergriffen.

Abstimmung

Das Budget 2020 der Einwohnergemeinde Beinwil (Freiamt) basierend auf einem unveränderten Gemeindesteuerfuss von 103 % wird einstimmig genehmigt.



Gemeinde Beinwil (Freiamt)

Traktandum 9

Verschiedenes, Umfrage und Orientierung

Der Versammlungsleiter weist auf den jährlichen Christbaumverkauf am 21. Dezember 2019 hin. Seit zwei Wochen müsse das Wasser nicht mehr gepumpt werden, da man einen Einlauf von 280 Min./l habe. Man hoffe, dass die Wintermonate die Lage wieder etwas entspanne.

Umfrage

Brunner Josef fragt an, ob sich der Gemeinderat Gedanken zur Nutzung weiterer Wasserfassungen, wie zum Beispiel derjenigen im Unteren Horben, gemacht habe.

GA Betschart erklärt, dass man sich viele Gedanken bezüglich der Wasserversorgung von Beinwil (Freiamt) mache. Ein künftiges Projekt sei die Notwasserleitung, dabei würde auch heute nicht genutztes Potential geprüft.

Nach Abschluss der Umfrage informiert Betschart Albert darüber, dass der Begegnungsplatz in der Steinmatt abgeschlossen sei und bereits rege genutzt werde. Da die Pflasterung nicht den Ansprüchen genüge, wurden 7 Meter zu Lasten des Auftragnehmers ersetzt. Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass Villiger Josef das Wiggwiler Buch verfasst habe. Dieses interessante Buch könne man beim Apéro ansehen und bei Villiger Josef direkt erwerben. Um 21.15 Uhr schliesst der Gemeindeammann die Wintergemeindeversammlung und leitet zum Apéro über.

Schluss der Versammlung: 21.15 Uhr

IM NAMEN DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeindeammann

sign. Betschart

Betschart-Schriber Albert

Die Gemeindeschreiberin

sign. Koch

Koch-Scheuber Jasmin

Anmerkung zum Protokoll:

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes sowie auf die Abschnitte III und V der Gemeindeordnung von Beinwil (Freiamt) sind die Abstimmungsergebnisse der Versammlung vom 22. November 2019 im Anzeiger für das Oberfreiamt, Sins, veröffentlicht worden (Ausgabe Nr. 48 vom 29. November 2019).

Nach unbenütztem Ablauf der publizierten, 30-tägigen Referendumsfrist sind die getroffenen Entscheidungen **mit Wirkung ab 3. Januar 2020 in Rechtskraft erwachsen**. Nach rechtskräftiger Abweisung der Gemeindebeschwerde erwuchs auch dieser in Rechtskraft.